

Verkehrsanhänger

23.05.2023 11:06 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Verkehrsanhänger



Die Global Automotive Service GmbH stellt Kindern aus Dorsten einen weiteren Verkehrserziehungs-Anhänger zur Verfügung.

Bereits vor drei Jahren hat Andreas Brodhage, Geschäftsführender Gesellschafter der Global Automotive Service GmbH, der Stadt Dorsten ein Roter-Ritter-Mobil als Schenkung übergeben. Dabei handelt es sich um einen ein Anhänger, der prall gefüllt mit Lehrmaterialien rund um das so wichtige Thema Verkehrserziehung ist.

Seitdem werden Dorstener Kindergartenkinder – auch mit Unterstützung der Polizei - spielerisch und mit viel Praxiserfahrung auf die Teilnahme am Straßenverkehr vorbereitet. Erzieherinnen und Erzieher bekommen bei dem Verkehrssicherheitsprojekt genau das Material an die Hand, das sie benötigen, um Kinder vom Kleinkindalter an bestmöglich für den Straßenverkehr fit zu machen.

In der vergangenen Woche hat Andreas Brodhage dem Verband Ev. Kirchengemeinden in Dorsten eine weitere „Verkehrsschule auf Rädern“ übergeben, die vorerst ihren Platz am Evangelischen Familienzentrum Wittenbrink hat. Ulrike Scherer, Leiterin der Einrichtung, freut sich riesig über den Anhänger auf dem in großen Buchstaben geschrieben steht: „Spielerisch Verkehrsregeln lernen.“ Begeistert waren auch Mayla, Lio, Frieda, Emilia und Lina, die das Familienzentrum Wittenbrink besuchen, und es kaum erwarten konnten, einen Blick in den nagelneuen Anhänger zu werfen und die ersten Spielsachen zu testen.

Das Equipment lässt jedenfalls keine Wünsche offen: Angefangen von Balanceboards, Laufrädern und Tretrollern, über Geschicklichkeitsspiele, Ampeln und Straßenverkehrsschilder bis hin zu Bällen und einer kleinen Lautsprecheranlage ist alles dabei. Der Gesamtwert beläuft sich auf knapp 7000 Euro.

Andreas Brodhage sagt, dass es ihm erneut eine Herzensangelegenheit ist, sich als Unternehmer in seiner

Heimatstadt für diejenigen einzusetzen, die noch keine Stimme haben, sich aber im Regelwerk des Straßenverkehrs der Erwachsenen bewegen müssen – und das so sicher wie möglich. „Wenn wir es schaffen, durch dieses einzigartige Projekt der Verkehrserziehung auch nur einen einzigen Unfall zu verhindern, dann haben wir schon viel erreicht“, sagt er.

Bürgermeister Tobias Stockhoff hat das Roter-Ritter-Mobil ebenso wie Nina Laubenthal (Erste Beigeordnete der Stadt Dorsten) und Stefan Breuer (Leiter des Amts für Familie und Jugend der Stadt Dorsten) bei der Übergabe in Wulfen in Augenschein genommen und ist ebenfalls begeistert. „Herzlichen Dank an Andreas Brodhage und sein Team für diesen weiteren tollen Anhänger, mit dem viele Kinder aus unserer Stadt Freude haben werden und gleichzeitig noch sehr sinnvoll geschult werden. Was für Erwachsene selbstverständlich ist, müssen Kinder noch lernen. Das gilt eben auch für den Straßenverkehr“, sagt er.

Kindertagesstätten aus dem gesamten Stadtgebiet haben die Möglichkeit, das Roter-Ritter-Mobil kostenlos beim Amt für Familie und Jugend der Stadt Dorsten auszuleihen. Als Ansprechpartner steht Sebastian Laqua telefonisch unter der Rufnummer 02362-66 4567 oder per E-Mail an sebastian.laqua@dorsten.de zur Verfügung. Voraussetzung für eine Ausleihe des gesamten Anhängers ist eine gültige Fahrerlaubnis. Eine kurze Einführung ins Thema erfolgt dann bei Abholung am Verwaltungsgebäude an der Bismarckstraße 5.

Foto oben rechts: Nina Laubenthal (Erste Beigeordnete der Stadt Dorsten), Stefan Breuer (Leiter des Amts für Familie und Jugend der Stadt Dorsten), Bürgermeister Tobias Stockhoff, Andreas Brodhage (Geschäftsführender Gesellschafter der Global Automotive Service GmbH), Stefanie Reich (Fachbereichsleitung Elementare Bildung und Schule für die Ev. Kirchengemeinde Bottrop und den Verband Ev. Kirchengemeinden in Dorsten) und Ulrike Scherer (Leiterin Evangelisches Familienzentrum Wittenbrink) haben das nagelneue Roter-Ritter-Mobil ebenso in Augenschein genommen wie Mayla, Lio, Frieda, Emilia und Lina

Text und Foto: Stadt Dorsten